

## Medienmitteilung

Wil, 14. August 2019

### Strampeln für den guten Zweck

Wil 14. August 2019 – **Fahrräder für Zenú-Kinder aus Kolumbien. Zusammen mit RTB Rheintal Bus und WilMobil startet miva, die Entwicklungsorganisation mit Sitz in Wil, eine Spendenkampagne. Mit dem Erlös werden Velos ko-finanziert – eine gute Investition in die Zukunft benachteiligter Schüler.**

miva spannt mit den Busunternehmen RTB Rheintal Bus und WilMobil zusammen. Unter dem Motto «Strampeln für den guten Zweck» werden am **Freitag, 23. August, in Heerbrugg** und am **Samstag, 24. August, in Wil** Spendengelder gesammelt. Die Aktion basiert auf dem Gedankengut des «Kilometer-Rappens». Die Standbesucher werden motiviert, auf einem Fitnessvelo für indigene Kinder in die Pedale zu treten. Dabei können die zurückgelegten Kilometer freiwillig in eine Spende umgewandelt werden. Als Dank für den Einsatz winken attraktive Wettbewerbspreise.

### Mit einem Fahrrad leichter durchs Leben fahren

In Kolumbien leben Zenú-Familien grösstenteils unter prekären Bedingungen. Kinder und Jugendliche bewältigen zu Fuss Schulwege, die im Extremfall bis zu drei Stunden beanspruchen. Der lange Schulweg ist sehr kräftezehrend und führt zu ständiger Erschöpfung. Damit junge Menschen ihren Bildungshunger trotz der widrigen Lebensumstände besser stillen können, sind in diesen schlecht erschlossenen Streusiedlungen Velos die geeigneten Transportmittel.

Die kolumbianische Ordensgemeinschaft *Misioneras Madre Laura* ist seit über 30 Jahren im Zenú-Reservat präsent. Den «Lauritas» ist eine seriöse und möglichst praxisnahe Ausbildung der Kinder und Jugendlichen sehr wichtig.

Mit einem Fahrrad hat der beschwerliche Schulweg ein Ende. Den Schülern verschafft es zu mehr Lebensqualität, weil ihnen mehr Zeit fürs Lernen bleibt. Die Eltern der Kinder übernehmen je 30 Prozent der Kosten. Dies führt dazu, dass sie gut auf die Fahrräder aufpassen und diese besser unterhalten.

### Der «Kilometer-Rappen»

Dank eines guten Strassennetzes und einem reichen Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir mobil. Die Aktion «Kilometer-Rappen» gilt auch als Dank für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer. Mit jedem zurückgelegten Kilometer - ob mit Fahrrad, Bus, Bahn oder Auto – kann ein Rappen gespendet werden. Sei es nach einer Ferienreise, Ende Jahr oder wenn der Kilometer-Zähler eine Runde Zahl erreicht. Das ergibt 100 Franken bei jährlich gefahrenen 10 000 Kilometern. Mit dem Erlös werden in den ärmsten Regionen der Welt bedürfnisgerechte Transportmittel beschafft. Auf diese Weise will miva zusammen mit WilMobil und RTB Rheintal Bus Mobilität solidarisch teilen.

Zeichen (mit Leerzeichen): 2'573

## **Nähere Infos zur Spendenkampagne**

Die Spendenkampagne von miva «Strampeln für den guten Zweck» wird unterstützt von RTB Rheintal Bus und WilMobil. Wir würden uns freuen, Sie persönlich in Heerbrugg oder in Wil begrüßen zu dürfen.

**Datum: Freitag 23. August 2019**

**Ort: Heerbrugg „am Markt“**

**Zeit: 12.00 bis 18.00 Uhr**

**Datum: Samstag 24. August 2019**

**Ort: Wil „Fussgängerzone Obere Bahnhofstrasse“**

**Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr**

## **Kontakt**

Esther Albisser, Marketing und Kommunikation miva  
esther.albisser@miva.ch  
Telefon: 071 912 15 55

Hans Koller, Leiter Markt BUS Ostschweiz AG  
hans.koller@busost.ch  
Telefon: 071 757 50 15

miva  
Hubstrasse 32  
9501 Wil  
[www.miva.ch](http://www.miva.ch)

miva ist eine der ältesten Schweizer Entwicklungsorganisationen und engagiert sich seit 1932 für benachteiligte Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Sie unterstützt die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigen Transport- und Kommunikationsmitteln für die Selbsthilfe. Berücksichtigt werden Partner an der Basis, die sich für die lokale Entwicklung engagieren. Eine Eigenleistung des Partners vor Ort ist immer notwendig, damit die Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert. miva finanziert sich zu 95 Prozent aus privaten Beiträgen und ist Zewo-zertifiziert.

Mehr Informationen unter [www.miva.ch](http://www.miva.ch).

